

# FAHRGESCHWINDIGKEITEN FREIZEITSCHIFFFAHRT SICHER FAHREN? DENKEN SIE AN IHRE GESCHWINDIGKEIT!

## Bedingungen

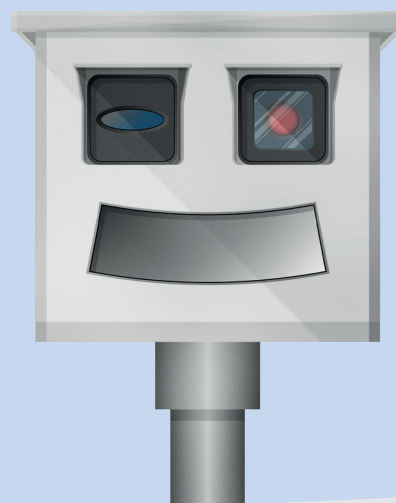
- 1 Die zugelassenen Höchstgeschwindigkeiten beziehen sich auf Fahrgeschwindigkeiten über Grund.
- 2 Für einige Wasserstraßen gelten örtlich niedrigere Fahrgeschwindigkeiten, diese werden durch Beschilderung oder Schifffahrtberichte angegeben. Die Beschilderung und Schifffahrtberichte haben Vorrang gegenüber der Tabelle.
- 3 Die zugelassenen Höchstgeschwindigkeiten müssen unter anderem in folgenden Fällen zur Gewährleistung der Sicherheit des Schifffahrtsverkehrs reduziert werden:
  - bei Kreuzen von oder Vorbeifahren an fahrenden oder stillliegenden Schiffen,
  - beim Manövrieren und in Kuven,
  - bei Annäherung an und Durchfahren von Kunstbauten,
  - bei Nacht, bei Dämmerung oder nebligem Wetter.
- 4 Die Geschwindigkeit muss stets derart reduziert werden, dass die Fahrzeuge beim Vorbeifahren in ruhigem Wasser keinen Wellenschlag von mehr als 0,40 m über dem Wasserstand gegen die Ufer verursachen.

## Kategorien

Für jeden Wasserstraßenabschnitt werden Fahrgeschwindigkeiten für verschiedene Kategorien von Fahrzeugen bestimmt. Dieser Folder umfasst die Fahrgeschwindigkeiten für Fahrzeuge für die Freizeitschifffahrt mit einer maximalen Breite von 4 m und einem maximalen Tiefgang von 1,5 m (Kategorie P). Fahrzeuge für die Freizeitschifffahrt mit größeren Maßen fallen unter eine der anderen Kategorien (K, G oder D). Für Informationen über die für alle Kategorien geltenden Fahrgeschwindigkeiten siehe [www.VisuRIS.be](http://www.VisuRIS.be).

## Gerelateerde informatie

- 1 Die zugelassenen Höchstgeschwindigkeiten gelten nicht für bestimmte Motorfahrzeuge für die Freizeitschifffahrt in den Schnellfahrtzonen. Für weitere Informationen zu den Schnellfahrtzonen siehe [www.VisuRIS.be](http://www.VisuRIS.be).
- 2 Die zugelassenen Höchstmaße sind für jeden Wasserstraßenabschnitt festgelegt, siehe [www.VisuRIS.be](http://www.VisuRIS.be) – Waterweg – Vaarwegfiches.



Wasserstraße	Abschnitt	km	Fahrtgeschwindigkeiten (in km/h)
			<b>P</b>
<b>Ableitungskanal von der Leie</b>	Zwischen Deinze und dem Kanal Gent-Ostende	0.0 – 24.0	12
<b>Untere Dijle (Tidefluss)</b>	Abwärts der unteren Schleuse bis zur Mündung	0.8 – 6.0	15
<b>Oberschelde (Ringkanal-Regionsgrenze)</b>	Von Spiere bis zum Ringkanal	27.2 – 77.9	12
<b>Obere Seeschelde (Tidefluss)</b>	Von Melle bis zur Dendermündung	8.0 – 36.1	18
	Von der Dendermündung bis zur unteren Seeschelde	36.1 – 77.0	/
<b>Dender</b>	Von der Regionsgrenze bis Aalst	17.4 – 50.9	7
	Von Aalst bis Dendermonde	50.9 – 65.6	10
<b>Durchfahrt Gent</b>	Innerhalb des Ringkanals um Gent: Obere Schelde, Leie, Kanal Gent-Ostende, Verbindungskanal, Reep, Visserij, Achtervisserij, Napoleon De Pauw Verzweigung, Achterdok, Handelsdok, Houtdok, Tolhuisdok und Vorhafen bis zur Meulestedebrücke		8
<b>Durme (Tidefluss)</b>	Vom Kai Hamme bis zur Bahnbrücke Hamme	12.3 – 13.9	15
	Von der Bahnbrücke Hamme bis zur Mündung	13.9 – 17.4	/
<b>Gemeinsame Maas</b>		56.6 – 63.5	16
<b>Yser</b>	Von der Regionsgrenze bis Lo-Fintele	0.0 – 12.6	6
	Von Lo-Fintele bis Hogebrug in Diksmuide	12.6 – 26.2	8
	Von Hogebrug in Diksmuide bis Nieuwpoort	26.2 – 43.9	10
<b>Kanal Bocholt-Herentals</b>		0.0 – 57.3	10
<b>Kanal Bossuit-Kortrijk</b>	Vom Ursprung in Avelgem (Bossuit) bis Stasegem	0.0 – 13.6	12
	Von Stasegem bis zur Mündung in Leie	13.6 – 15.0	6
<b>Kanal Briegden-Neerharen</b>		0.0 – 4.0	10
<b>Kanal Dessel-Kwaadmechelen</b>	Von Anfang bis Ende	0.0 – 15.5	15
<b>Kanal Dessel-Turnhout-Schoten</b>		0.0 – 62.9	8
<b>Kanal Gent-Ostende</b>	Für den Ringkanal um Gent bis zum Ableitungskanal von der Leie	1.7 – 13.3	12
	Vom Ableitungskanal der Leie bis zur Dammepoortschleuse in Brügge	13.3 – 45.5	10
	Von der Dammepoortschleuse in Brügge bis zum Kanal Plassendale-Nieuwpoort	45.5 – 56.5	12
<b>Kanal Ypern-Yser</b>	Von Ypern bis zur Yser	0.0 – 15.2	7
<b>Kanal Löwen-Dijle</b>		0.0 – 33.0	12
<b>Kanal nach Beverlo</b>		0.0 – 14.8	8
<b>Kanal nach Charleroi (flämischer Teil)</b>		47.0 – 61.6	12
<b>Kanal Nieuwpoort-Dünkirchen</b>	Ab Nieuwpoort bis zur französischen Grenze	0.0 – 18.9	7
<b>Kanal Plassendale-Nieuwpoort</b>	Ab Kanal Gent- Nieuwpoort	0.0 – 21.0	9
<b>Kanal Roeselare-Leie</b>		0 – 16.0	10
<b>Leie</b>		0.0 – 36.5	12
<b>Lokanal</b>	Von Anfang bis Ende	0.0 – 14.5	6
<b>Moerkanal und Durmekanal</b>	Aufwärts Damm in Lokeren bis zur Brücke an der John Kennedylaan	0.0 – 27.5	6
<b>Netekanal</b>	Vom Albertkanal bis zur Verbindung untere Nete	0.2 – 15.2	12
<b>Nete (untere Nete)</b>		15.2 – 25.3	15
<b>Ringkanal um Gent</b>	Noordervak (ab dem Kanal Gent-Terneuzen bis zur Schleuse in Evergem)	0.0 – 5.2	18
	Von der Schleuse in Evergem bis zur oberen Seeschelde (tidegebunden)	5.2 – 21.7	15
<b>Rupel (Tidefluss)</b>	Vom Anfang bis zur Mündung	0.0 – 12.0	/
<b>Schelde-Rheinverbindung</b>		0.0 – 5.2	16
<b>Touristische Leie (Deinze-Ringkanal)</b>	Von Deinze bis Astene	36.5 – 41.3	7
	Von Astene bis zum Ringkanal	41.3 – 61.4	8
<b>Seekanal Brüssel-Schelde</b>		7.6 – 34.0	20
<b>Zuid-Willemsvaart</b>		3.2 – 47.2	10

Zulässige Höchstgeschwindigkeiten (in km/h) wenn keine angelegten Schiffe in der Nähe liegen.

Wasserstraße	km	Fahrtgeschwindigkeiten
		<b>P</b>
<b>Albertkanal Antwerpen / Schoten</b>	129.6 – 123.4	13
<b>Albertkanal Schoten / Oelegem</b>	123.4 – 116.8	14
<b>Albertkanal Oelegem / Kanne</b>	116.8 – 18.8	15

Empfohlene zulässige Geschwindigkeiten (in km/h) bei Passieren von angelegten Schiffen.

Wasserstraße	km	Fahrtgeschwindigkeiten
		<b>P</b>
<b>Albertkanal Antwerpen / Schoten</b>	129.6 – 123.4	13
<b>Albertkanal Schoten / Kanne</b>	123.4 – 18.8	14

! Für die Berufsschifffahrt und Fahrzeuge für die Freizeitschifffahrt, die größer als Klasse P sind, gelten andere Fahrtgeschwindigkeiten! Weitere Informationen auf VisuRIS.